

Essenz: Liebliche Kinder, dies ist jetzt die Zeit für die Stufe des Aufstiegs. Bharat wird von arm wohlhabend. Beansprucht eure Erbschaft der goldenzeitaltrigen Souveränität vom Vater.

Frage: Welche Titel des Vaters können Shri Krishna nicht verliehen werden?

Antwort: Der Vater ist „Herr der Armen“. Shri Krishna kann man nicht so nennen. Er ist sehr wohlhabend und jeder in seinem Königreich ist reich. Wenn der Vater kommt, ist Bharat das ärmste Land von allen. Er macht Bharat wohlhabend. Ihr sagt, dass euer Bharat der Himmel war, aber das ist es nicht mehr. Es wird wieder einmal dazu werden. Nur Baba, der Herr der Armen, macht Bharat zum Himmel.

Lied: Endlich ist jener Tag gekommen, auf den wir gewartet haben....

Om Shanti. Die lieblichsten, spirituellen Kinder haben das Lied gehört. Die Seele ist verborgen, während der Körper sichtbar ist. Seelen kann man mit diesen Augen nicht sehen; sie sind verborgen. Sie existieren zweifellos, aber sie sind durch einen Körper bedeckt. Aus diesem Grunde sagt man, Seelen seien im Verborgenen. Die Seele sagt selbst: „Ich bin unkörperlich. Ich bin hier ins Körperliche gekommen und bin verborgen (incognito)“. Die Seelen gehören zur unkörperlichen Welt. Es geht nicht darum, dort verborgen zu sein. Selbst der Höchste Vater, die Höchste Seele, wohnt dort. Man nennt Ihn „den Höchsten“. Er ist die Allerhöchste Seele, die Höchste Seele, die vollständig jenseits lebt. Der Vater sagt: Genauso wie ihr nur verborgen seid, so muss auch Ich auf eine unerkannte Weise hierher kommen. Ich trete nicht in das Gefängnis eines Mutterleibes ein. Mein Name, der fortbestanden hat, lautet Shiva. Selbst wenn ich in diesen Körper eintrete, verändert sich mein Name nicht. Der Name des Körpers dieser Seele wechselt. Ich werde immer Shiva genannt, Vater aller Seelen. Ihr Seelen in jenen Körpern seid verborgen. Ihr handelt durch euren Körper. Auch Ich bin verborgen. Ihr Kinder erhaltet jetzt das Wissen, dass die Seele vom Körper bedeckt ist. Die Seele ist unsichtbar und der Körper ist erkennbar. Ich bin körperlos. Der verborgene Vater vermittelt euch Wissen durch diesen Körper. Auch ihr seid unerkannt und ihr hört durch euren Körper zu. Ihr versteht, dass Baba gekommen ist, um Bharat wieder einmal von arm wohlhabend zu machen. Ihr sagt: „Unser Bharat.“ Alle sagen von ihrem Staat: „Unser Gujarat“ oder „unser Rajasthan“. Wenn man „mein“ sagt, besteht Anhänglichkeit. Alle glauben, ihr Bharat sei arm, aber niemand weiß, wann ihr Bharat wohlhabend war und auch nicht, wie es das wurde. Ihr Kinder habt sehr viel Begeisterung. Unser Bharat war sehr reich. Dort war nicht die Rede von Leid. Es gab im Goldenen Zeitalter keine weiteren Religionen. Niemand weiß, dass es nur die eine Gottheitenreligion gab. Niemand kennt die Geschichte und Geographie der Welt. Ihr versteht jetzt alles sehr klar. Unser Bharat war sehr reich und es ist jetzt sehr arm. Der Vater ist jetzt gekommen, um es wieder einmal reich zu machen. Bharat war im Goldenen Zeitalter sehr reich, als das Königreich der Gottheiten bestand. Wohin entschwand jenes Königreich? Niemand weiß es. Selbst die Rishis und Munis pflegten zu sagen, weder den Schöpfer noch die Schöpfung zu kennen. Der Vater sagt: Selbst die Gottheiten im Goldenen Zeitalter besitzen nicht das Wissen über den Schöpfer und auch nicht über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Hätten sie das Wissen, dass sie die Treppe herunterkommen und ins Eisene Zeitalter gehen müssen, hätten sie nicht länger das Glück jener Souveränität, weil sie dann sehr besorgt wären. Ihr seid jetzt daran interessiert, wie ihr wieder so satopradhan werden könnt, wie ihr es einmal wart. Ihr Seelen habt auch das Wissen darüber, wie ihr in der unkörperlichen Welt lebt und wie ihr dann ins Land des Glücks herunterkommt. Wir befinden uns jetzt in der Stufe des Aufstiegs. Dies ist die Treppe der 84 Leben. Dem Drama entsprechend wird jeder einzelne Schauspieler der Reihe nach herunterkommen und in seiner eigenen Zeit seine Rollen spielen. Ihr Kinder versteht jetzt, wer der Herr der Armen ist. Die Welt weiß dies nicht. Ihr habt in dem Lied auch gehört: „Endlich ist der Tag gekommen, auf den wir gewartet haben.“ Ihr habt jetzt verstanden, wann Gott kommt und alle Anbeter vom Pfad der Anbetung befreit und sie in die Befreiung bringt. Baba ist wieder einmal in diesen Körper gekommen. Die Leute feiern den Geburtstag Shivas und daher kommt Er zweifellos. Er sagt nicht von sich, in den Körper von Krishna einzutreten; nein. Der Vater sagt: Die Krishna-Seele hat 84 Leben durchlaufen. Dies ist das letzte ihrer vielen Leben. Derjenige, der als die Nr. 1 lebte, befindet sich jetzt am Ende seines letzten Lebens – und das Gleiche gilt für euch. Ich betrete einen normalen Körper. Ich komme und teile euch mit, wie ihr 84 Leben erfahren habt. Die Sikhs glauben, dass der Unkörperliche Gott ist, der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Vater, der wahrlich Menschen in Gottheiten verwandelt. Warum sollten wir also keine Gottheiten werden? Jene, die Gottheiten wurden,

werden sich an Ihn klammern. Kein einziger Mensch glaubt von sich, zum Gottheitendharma zu gehören. Die Geschichte der anderen Religionen ist sehr kurz. Bei einigen sind es nur 500 Jahre und bei anderen 1.250 Jahre. Eure Geschichte beträgt 5.000 Jahre. Nur jene, die zum Gottheitendharma gehörten, werden in den Himmel gehen. Alle anderen Religionen kommen später. Dem Drama gemäß sind jene, die dem Gottheitendharma angehörten, jetzt in andere Religionen konvertiert. Sie werden auf dieselbe Weise wieder konvertiert werden und dann werden sie in ihre ursprüngliche Religion zurückkehren. Der Vater erklärt: Kinder, ihr wart Meister der Welt. Ihr versteht auch, dass es Baba ist, der den Himmel gründet. Warum sollten wir dann nicht im Himmel sein? Wir werden zweifellos unsere Erbschaft vom Vater beanspruchen. Dies beweist, dass jene Person zu unserer Religion gehört. Jene, die nicht hierher gehören, werden noch nicht einmal hierher kommen. Sie sagen dann: Warum sollten wir in eine andere Religion gehen? Ihr versteht, dass die Gottheiten des Goldenen Zeitalters sehr glücklich waren. Sie hatten Paläste aus Gold. Es gab so viel Gold im Somnath-Tempel. Keine andere Religion ist wie jene. Es gibt wohl keinen weiteren Tempel, der so groß wie Somnath ist. Es gab dort so viele Diamanten und Juwelen. Buddha hat keine mit Diamanten und Juwelen bestückten Paläste. Wie viel Ehrerbietung habt ihr euch für den Vater bewahrt, der euch Kinder so edel gemacht hat? Ehrerbietung sollte immer bewahrt bleiben. Sie glauben, dass sie in der Vergangenheit gute Handlungen ausgeführt haben. Ihr versteht jetzt, dass nur der Vater die beste Handlung von allen ausführt. Ihr Seelen sagt, dass der unbegrenzte Vater kommt und den edelsten Dienst von allen ausführt. Er verwandelt uns von Bettlern in Prinzen. Niemand bewahrt jetzt die Ehre desjenigen, der Bharat zum Himmel machte. Ihr versteht, dass der Tempel, an den man sich als den höchsten von allen erinnert, geplündert wurde. Niemand hat je den Lakshmi-und-Narayan-Tempel geplündert. Sie plünderten den Somnath-Tempel. Auch auf dem Weg der Anbetung gibt es viele, die sehr reich sind. Die Könige sind auch unterschiedlich. Jene, die einen niedrigen Status haben, verehren jene, die einen hohen Status haben. Im Hof sitzen sie der Reihe nach. Baba ist erfahren. Die Höfe hier gehören unreinen Königen. Wie sehen wohl die Höfe der reinen Könige aus? Da sie so viel Reichtum haben, sind ihre Häuser bestimmt auch so gut. Ihr versteht jetzt, dass der Vater euch lehrt. Er führt die Gründung des Himmels durch. Wir werden die Kaiser und Kaiserinnen des Himmels. Während wir dann absteigen, werden wir Anbeter. Wir werden zuerst Anbeter Shivas. Wir werden denjenigen anbeten, der uns zu den Meistern des Himmels machte. Er macht uns sehr wohlhabend. Bharat ist jetzt so arm. Land, das einst 500 Rupien kostete, ist jetzt mehr als 5.000 Rupien wert. All jene Kosten sind nicht echt. Dort hat Land keinen Wert. Jeder kann so viel Land nehmen, wie er möchte. Es wird dort ganz viel Land vorhanden sein. An den Süßwasserflüssen wird es Paläste geben. Es wird sehr wenige Menschen geben und die Natur wird euer Diener sein. Es wird sehr gute Früchte und Blumen geben. Zurzeit müssen sie sich so sehr anstrengen und trotzdem haben sie nicht genug Getreide. Die Menschen sterben vor Hunger und Durst. Wenn ihr das Lied hört, solltet ihr Gänsehaut bekommen. Der Vater wird „Herr der Armen“ genannt. Ihr versteht die Bedeutung von „Herr der Armen“. Wen macht Er wohlhabend? Sicherlich wird Er die Leute des Landes wohlhabend machen, in das Er kommt. Ihr Kinder wisst, dass ihr 5.000 Jahre braucht, um von rein unrein zu werden. Baba macht euch jetzt sofort von unrein rein. Er macht euch zu den Edelsten. Ihr erhaltet innerhalb einer Sekunde ein befreites Leben. Sobald ein Sohn geboren wird, wird er ein Erbe. Sie freuen sich so sehr! Wenn sie sehen, dass das soeben geborene Kind ein Mädchen ist, ziehen sie ein langes Gesicht. Hier sind alle Seelen Söhne. Ihr versteht jetzt, dass ihr vor 5.000 Jahren Meister des Himmels wart. Baba machte euch dazu. Die Menschen feiern den Geburtstag Shivas, aber sie wissen nicht, wann Baba kam. Sie wissen noch nicht einmal, wann das Königreich von Lakshmi und Narayan bestand. Sie feiern Seinen Geburtstag und fertigen einfach große Tempel mit Shiva-Lingams an. Sie wissen jedoch nicht, wann Er kam und auch nicht, was Er tat, als Er kam. Sie wissen nichts. Das nennt man blindes Vertrauen. Sie wissen nicht, was ihre Religion ist und auch nicht, wann sie gegründet wurde. Die Angehörigen aller anderen Religionen kennen die Zeit und das Datum, wann Buddha usw. kam. Für Shiv Baba und für Lakshmi und Narayan gibt es keine Zeit und auch kein Datum. Sie haben etwas, das nur 5.000 Jahre ist, eine Dauer von Hunderttausenden von Jahren zugewiesen. Wer wäre fähig, sich an irgendetwas zu erinnern, das Hunderttausende von Jahren zurückliegt? Sie wissen nicht, wann das Gottheitendharma in Bharat existierte. Wären es Hunderttausende von Jahren, wäre die Bevölkerung Bharats die größte. Das Land Bharat wäre auch das größte. In Hunderttausenden von Jahren würde es zahllose Menschen geben. Es gibt jedoch nicht so viele. Tatsächlich sind es sogar noch weniger geworden (in jener Religion). Der Vater sitzt hier und erklärt all diese Dinge. Wenn Menschen diese Dinge hören,

erklären sie, es niemals zuvor gehört und auch niemals in den Schriften gelesen zu haben. Dies sind erstaunliche Dinge! Das Wissen des ganzen Kreislaufs ist jetzt im Intellekt von euch Kindern. Jetzt, am Ende der letzten seiner vielen Leben, ist diese Seele unrein. Derjenige, der satopradhan war, ist jetzt tamopradhan geworden, und er muss wieder satopradhan werden. Ihr Seelen werdet jetzt unterrichtet. Wenn eine Seele durch die Ohren zuhört, geht ein Ruck durch den Körper. Wir durchlaufen wirklich 84 Leben! In 84 Leben haben wir zweifellos 84 Elternpaare gehabt. Es gibt diese Berechnung. Es wird euch nun klar, dass ihr 84 Leben lebt und dass es auch jene geben wird, die weniger Leben haben. Es ist nicht so, dass alle 84 Leben erleben. Der Vater sitzt hier und erklärt die Dinge, die in den Schriften stehen. Zumindest sprechen sie bei euch von 8,4 Millionen Leben, bei Mir sagen sie jedoch, dass Ich eine unzählige, unendliche Anzahl Leben hätte. Sie haben Mich in jedes Staubkorn, in Kiesel und Steine gesteckt. Sie sagen: „Wo immer ich hinblicke, ich sehe nur Dich. Ich sehe überall nur Krishna.“ Sie sagen dies in Mathura und Vrindavan (Krishnas Orte). Sie sagen, dass Krishna allgegenwärtig sei. Jene, die zur Radhe-Gemeinschaft gehören, sagen, dass sie überall nur Radhe sehen. „Du bist Radhe und ich bin Radhe.“ Also, nur der eine Vater ist wirklich der Herr der Armen. Bharat, das Land, welches das reichste von allen war, ist jetzt das ärmste von allen geworden. Aus diesem Grund muss Ich in Bharat kommen. Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Es kann nicht den geringsten Unterschied geben. Das Schauspiel, das aufgenommen wurde, wird sich identisch wiederholen. Dabei kann es nicht den geringsten Unterschied geben. Versteht das Schauspiel! Schauspiel bedeutet Schauspiel! Jene Dramen sind begrenzt, während dieses Schauspiel unbegrenzt ist. Niemand kennt Anfang, Mitte oder Ende dieses unbegrenzten Schauspiels. Sie glauben nur daran, dass der Unkörperliche Gott und nicht Krishna der Herr der Armen ist. Krishna war ein reicher Prinz des Goldenen Zeitalters. Gott hat keinen Körper. Er kommt und macht euch Kinder reich. Er vermittelt euch die Raja-Yoga-Lehren. Durch ein Studium wird man Rechtsanwalt usw. und dann verdient ihr ein Einkommen. Auch der Vater unterrichtet euch jetzt. In der Zukunft werdet ihr von einem durchschnittlichen Menschen Narayan werden. Ihr werdet geboren werden; es ist nicht so, dass das Goldene Zeitalter aus dem Meer auftaucht. Auch Krishna wurde geboren. Zu jener Zeit gab es kein „Land von Kans“ usw. Man erinnert sich so sehr an den Name Krishnas! An seinen Vater erinnert man sich nicht. Wo ist sein Vater? Krishna wird doch bestimmt das Kind von jemandem sein. Wenn Krishna geboren wird, gibt es immer noch ein paar unreine Menschen. Wenn sie alle vollständig verschwunden sind, sitzt er auf dem Thron und beansprucht sein Königreich. Sein Zeitabschnitt beginnt von jener Zeit an. Jener Zeitabschnitt beginnt mit Lakshmi und Narayan. Ihr schreibt die volle Berechnung, wie lange das Königreich von diesem dauert und wie lange das Königreich von jenem dauert, so dass die Menschen verstehen können, dass die Dauer des Kreislaufs nicht so lange sein kann. Es gibt die volle Berechnung der 5.000 Jahre. Dies wird euch Kindern bewusst. Gestern waren wir Meister des Himmels. Der Vater machte uns dazu. Deswegen wird Sein Geburtstag, Shiva Jayanti, gefeiert. Ihr kennt sie alle. Ihr habt das Wissen darüber, wann Christus, Guru Nanak usw. wiederkommen werden. Die Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich identisch. Dieses Studium ist so leicht! Ihr kennt den Himmel. Bharat war wahrhaftig der Himmel. Bharat ist das unvergängliche Land. Nichts kann so gelobt werden wie Bharat. Nur der eine Vater reinigt alle Unreinen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Während ihr das Wissen über Anfang, Mitte und Ende des Dramas in eurem Intellekt behaltet, entsagt allen Sorgen. Habt nur das Interesse, satopradhan zu werden.
2. Baba, der Herr der Armen, ist gekommen, um Bharat von arm reich zu machen. Werdet seine vollständigen Helfer. Denkt an eure neue Welt und bleibt ständig glücklich.

Segen: Möget ihr in jeder Situation die Essenz verinnerlichen und eure Bemühungen von leichter Art sein und möget ihr Allrounder werden.

Versteht die Essenz von allem, was ihr seht und hört und lasst alles was ihr sagt und tut mit Essenz gefüllt sein – dann werden eure Bemühungen leicht gehen. Wer sich auf solche leichte Art und Weise bemüht, wird in jeder Situation zum Allrounder. Bei demjenigen wird kein Mangel zu finden sein. Es fehlt ihnen weder an Mut noch sagen sie Dinge wie z.B.: „Ich kann das nicht!“ Sie bleiben selbst einfach/bescheiden und leicht und machen auch andere leicht.

Slogan: Während ihr alle Gegebenheiten nutzt, bleibt losgelöst von deren Einfluss und liebevoll zum Vater.

* * * O m S h a n t i * * *